

Wie fördere ich Talente?

Es gibt Spieler, die aus einem Team ‚herausstechen‘. Sie sind ‚weiter‘ als andere ihrer Altersgenossen und dominieren daher Spiele und Trainingseinheiten.

Um auch diese Spieler zu fördern, muss der Trainer sich ihnen speziell widmen, damit diese in ihren Leistungen nicht stagnieren oder unterfordert fühlen. Auf der anderen Seite dürfen diese Spieler nicht das Gefühl oder die Ansicht entwickeln, dass sie wichtiger sind als ihre Mitspieler und sich als etwas besseres sehen. Hier muss der Trainer einen Balance-Akt leisten - zum einen fördert er das Selbstvertrauen, zum anderen muss er ihm klarmachen, dass ein Einzelspieler nicht wichtiger als das Team sein kann.

Im Rahmen des Trainings kann diesen Spielern immer wieder eine Herausforderung gestellt werden, damit auch sie sich gefordert fühlen. Diese Spezialaufgaben sollten aber nicht ständig vergeben werden, damit der Spieler nicht permanent von der Mannschaft abgehoben wird.

- Kontaktbegrenzung innerhalb bestimmter Übungs- oder Spielformen
- Den schwächeren Fuß für Passspiel und Abschlüsse nutzen
- Den Spieler in Unterzahl-Teams einteilen

Dies sind Möglichkeiten, einen talentierten Spieler auch im Rahmen des Mannschaftstrainings zu fördern. Daneben kann der Spieler auch gesondert weitergebracht werden. Im Einzeltraining oder innerhalb spezieller Übungen kann er seine Stärken weiter voranbringen und Schwächen ausgleichen. Hierfür ist es nötig, dass der Trainer zuvor Schwächen des Spielers erkennt. Er sollte sich also Gedanken machen, wo der Spieler noch Entwicklungspotential besitzt und man ihn unterstützen könnte.

- Spezielles Techniktraining (insbesondere um auch den schwächeren Fuß zu trainieren)
- Taktiktraining bzw. kurze Meetings vor einem Training, um taktische Aspekte an der Tafel zu besprechen
- Spezielles Athletiktraining, um körperliche Defizite aufzuarbeiten (eigener Trainingsplan)
- Den Charakter des Spielers fördern und ihn als Führungsspieler stark machen
- Ihm die Möglichkeit geben, in höheren Altersklassen bzw. im Seniorenbereich mitzutrainieren und dort Erfahrungen zu sammeln

Es ist dabei unbedingt notwendig, ihn zuvor in die Überlegungen mit einzubeziehen und ihm zu erläutern, dass man ihn speziell fördern möchte und wie man dies erreichen möchte. Talentierte Spieler sollten nicht zu einer speziellen Förderung ‚gezwungen‘ werden – nur wenn sie selbst davon überzeugt sind, macht eine besondere Förderung Sinn und verspricht Erfolg.

Talentsuche und Talentförderung

Eine wesentliche Voraussetzung für Erfolge im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport ist eine systematische Talentsuche und Talentförderung im Sinne einer mittel- und langfristigen Begleitung. Vorrangiges Ziel dieses Prozesses ist es, viele sportlich talentierte Kinder und Jugendliche für ein dauerhaftes wettkampf- und leistungsbezogenes Engagement im Sportverein zu gewinnen. Wichtigste Voraussetzung dabei sind vielfältige und flächendeckende Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, wie sie originär von den Sportvereinen, aber auch im Sportunterricht der Schulen angeboten werden.

Das [Konzept "Talentsuche und Talentförderung"](#) soll dazu beitragen, dass sowohl Sportvereine als auch Schulen in enger Zusammenarbeit den Einstieg in das leistungssportliche Training für Kinder und Jugendliche human und pädagogisch verantwortungsbewusst gestalten. Durch die systematische Zusammenarbeit von Schule und Verein soll die Effektivität der Talentidentifikation und -entwicklung gesteigert werden. Diese Kooperationen werden vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen und vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Talentsuche und -förderung ist originäre Aufgabe der Fachverbände. Zur Unterstützung der Fachverbände und ihrer Leistungssport treibenden Vereine bei der systematischen Talentsuche und Talentförderung werden landesweit an den [Landesleistungszentren der Sportfachverbände](#) und an den Standorten der Vereine der 1. und 2. Liga Talentstützpunkte der Sportfachverbände eingerichtet, wenn die Vereine eine mit den Sportfachverbänden abgestimmte Nachwuchsförderung durchführen.

Diese Talentstützpunkte entwickeln und koordinieren im Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports die Zusammenarbeit von sportprofilierten Schulen und Sportvereinen und richten dazu schulische [Talentsichtungs- und Trainingsgruppen](#) ein.

Die Einrichtung und Durchführung der Talentsichtungs- und Trainingsgruppen wird begleitet und unterstützt durch die [Ausschüsse für den Schulsport](#). Darüber hinaus stehen die zuständigen [Beraterinnen und Berater bei den Bezirksregierungen](#) und die [Landesstelle Nachwuchsförderung](#) zur Unterstützung der Arbeiten der Talentstützpunkte und zur Beratung der Sportfachverbände zur Verfügung.